

Wollenschopf. Vergleiche ich nun das einzige, mir gehörende *arbusculae* ♂, welches nach nur einjähriger Puppenruhe (ein sehr seltener Fall) bei mir sich entwickelt hat, so finde ich freilich fast keine Differenz, die sich mit Worten bezeichnen liesse; anders bei den Exemplaren, welche sich nach vier Jahren entwickelt hatten und wovon ich von befreundeter Seite ein ächtes Pärchen leihweise für diese Arbeit erhalten habe. Die Unterschiede ergeben sich hier leicht; es sind vor allem alle Flügel glatter und feiner, viel weniger dicht beschuppt, als bei *lanestris*; die Spitze der Vorderflügel ist bei letzterem länger vorgezogen, weil der Aussenrand bei *arbusculae* ♂ viel schräger (bei *lanestris* ♂ gerader) verläuft. Der Vorderrand der Vorderflügel ist bei *lanestris* ♂ sanft, oft kaum kenntlich in der Mitte eingebogen, bei *arbusculae* verläuft er steil und gerade. Beim Weibchen treten auf Rippe 7 und 8 die weissen kleinen Saumpunkte bis in die Fransen hinaus, hier sich zu einem weissen Fleck vereinigend, was bei *lanestris* nicht vorkommt; der hintere Querstrich der Vorderflügel sowohl, als der Mittelstrich der Hinterflügel sind schärfer gezaekt, der hinter dem Querstrich der Vorderflügel stehende Mittelmond ist grösser, der weisse Wurzelfleck in der Mitte stark schwarz ausgefüllt. Das Vorkommen von *arbusculae* anlangend, ist dies im Gegensatz von *var. ariae* von *Bx. erataegi* nach meinen Beobachtungen lokal, die Verbreitung ganz gering; *lanestris* kommt noch auf Birken vor in der Umgebung von Lenz, verschwindet bereits vor Alvanen, wenigstens traf ich sie dort nie, die Angabe Meyer-Dür's „noch am Weissenstein“, beruht sicher auf einem Irrthum; sie könnte dort nur an Zwergweiden leben und wäre mir gewiss in den vielen Jahren und beim oftmaligen Abklopfen der Weiden vorgekommen. Er hat die dort lebende ähnliche *arbusculae*-Raupe gefunden, die ebenso wie bei Stalla, am Julier und bei *Silvaplana* gesellschaftlich vorkommt. Dass beide Arten gleichem Ursprung entstammen, ist zweifellos, aber *arbusculae* hat sich bereits vor uralter Zeit von *lanestris* getrennt, ihre ganz isolirten Wohnsitze, ihre veränderte Lebensweise, das Klima und die ausserordentlich lange Puppenruhe (2—9 Jahre) haben hingereicht, sie specifisch in allen ihren Ständen von *lanestris* zu trennen und sie als eigene, allmählich herausgebildete Art zu betrachten, viele heutige Artrechte stehen auf viel schwächeren Füßen.

(Schluss folgt.)

Vereins-Bibliothek.

Als Geschenke seitens unsers geehrten Mitgliedes Herrn H. F. Wiekham in Jowa sind eingegangen die von ihm verfassten Abhandlungen: „Collecting in the Far North“ und „On the Attraction of light for the two sexes of Coleoptera“.

Von unsern geehrten Mitgliedern Herrn Magister der Zoologie Wilh. Petersen und Hrn. Frank Bromilow sind als Geschenke eingegangen:

Ueber die Ungleichzeitigkeit in der Erscheinung der Geschlechter, von Wilh. Petersen.

Von H. Bromilow: *The Natural History of British Butterflies*, und *Genera et index method. eur. Lepid. de Dr. Boisduval*.

Briefkasten der Redaktion.

Hr. O. F. Das war ein Versehen.

Hr. Dr. K. Ich kenne die Literatur darüber nicht; vielleicht F. von Hauer, „Nene Cephalopoden aus dem rothen Marmor von Aussee“.

Anzeigen.

Meinen werthen Kunden zur Notiz.

Die vielen Anfragen bezüglich der Eier von *Actias Isabellae* habe ich dankend erhalten und werde dieselben erledigen. Die Preise sind in einem andern Inserat angegeben, je grösser die Bestellungen, desto billiger sind die Eier. Ich hoffe, es werde mir gelingen, gut befruchtete Eier zu erhalten.

J. Adolphe Weniger, 27 Orchard Road, Highgate, London.

Chrysalides du midi de la France.

Papilio Alexanor à 1 Fr., *Thais medesicaste* à 50 Cts., *Deilephila nicaea* à 8 Fr.

Emile Dechange à Longuyon, Dep. Meurthe et Moselle.

Habe abzugeben Eier von *Cat. fraxini*, Dtzd. 20 Pf., 100 Stk. 1 Mk. 20 Pf., von *Pr. eremita*, Dtzd. 25 Pf. und Puppen von *Sat. spini*, Dtzd. 2 Mk.

Julius Kaser, Falkenberg, Oberschlesien.

Verlag von R. Friedländer und Sohn, Berlin N. W., Carlsstr. II. G. Dorfmeister. *Ueber den Einfluss der Temperatur bei der Erzeugung von Schmetterlingsvarietäten*. 1880. 8. mit 1 color. Tafel. Preis Mk. 1.50

P. Oppenheim. *Die Ahnen unserer Schmetterlinge in der Sekundär- und Tertiär-Periode*. 1885. gr. 8. mit 3 Lichtdruck-Tafeln. Preis 2 Mk.

K. L. Bramson. *Die Tagfalter (Rhopalocera) Europas und des Caucasus*. 150 Seiten gr. 8. mit 1 terminoi. Tafel. Preis 3 Mk.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereins-Bibliothek 183](#)